

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1583

Mittwoch, 12. Dezember 2018

## MEDIEN UND WIR MITTENDRIN



Hallo, wir sind die Kinder der Volksschule Münchendorf und gehen in die 4B. Wir besuchten heute die Demokratiewerkstatt, um über Medien zu lernen. Unsere Themen des heutigen Tages waren: Medien und Vorurteile, die Rolle der Medien in der Demokratie und wie man Nachrichten in Medien spannend und neutral gestalten kann. Das durften wir selbst erforschen. Alle unsere Fragen beantwortete die Journalistin Elisabeth Hewson. Wir schrieben Artikel, zeichneten und stellten daraus eine Zeitung zusammen.

Viel Spaß beim Lesen!

Zoe (10), Victoria (9), David (10) und Murat (11)



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

# MEDIEN IN DER DEMOKRATIE

Amina (10) , Lena (9), Celine (9), Dani (10), Laura (10) und Sebastian (9)



## **Wir haben uns damit beschäftigt, welche Rolle die Medien in der Demokratie haben!**

In der Demokratie dürfen alle mitbestimmen. Um aber richtig mitbestimmen zu können, braucht man Informationen. Daher ist es wichtig, dass es Medien gibt. Das Wort Medien kommt vom lateinischen „medium“ und bedeutet so viel wie „Vermittler“. Das heißt also, Medien sind Mittel, mit denen Nachrichten und Informationen verbreitet werden und auch Bilder und Filme. Medien sind zum Beispiel Fernsehen, Radio, Internet und die Zeitungen. Weil sehr viele Menschen Fernsehen oder Zeitung lesen, heißen manche Medien auch „Massenmedien“. In der Demokratie sind viele Meinungen und Pressefreiheit wichtig. Die Medien dürfen nicht gezwungen werden, etwas zu schreiben und alle dürfen unterschiedliche Meinungen haben. Wichtig ist es, sich in unterschiedlichen Medien zu informieren. In der Demokratie ist es wichtig, dass die Medien auch Kritik üben können.

## **Interview mit der Journalistin Elisabeth Hewson:**

### **Was waren die ersten Medien?**

Die ersten Medien waren wahrscheinlich Menschen, die Geschichten erzählt haben oder Infos auch mit Trommeln verbreitet haben.

### **Warum ist es wichtig, dass es in der Demokratie Medien gibt?**

Damit man viele verschiedene Meinungen und Richtungen kennenlernt.

### **Wieso wollen manche HerrscherInnen oder Regierungen nicht, dass es freie Medien gibt?**

Weil sie immer mehr Macht haben wollen und daher überhaupt keine Kritik hören wollen.

### **Wie finden sie die Medien?**

In Österreich haben wir eine gute Mediensituation, aber in anderen Ländern ist es leider anders. Dort ist es nicht so leicht, etwas Kritisches zu sagen. Zum Beispiel in China ist die Presse nicht frei und man kann auch nicht ganz frei ins Internet.

# MEDIEN

**FRAGEN & ANTWORTEN:**

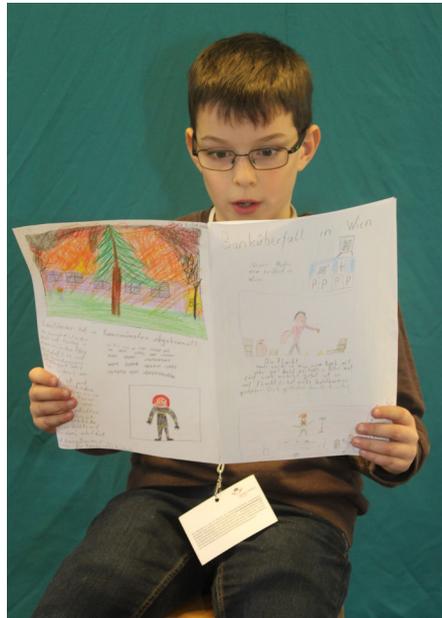


# WIE UND WARUM WIRD SPANNEND ODER NEUTRAL BERICHTET?

Maxi (10), Johanna (9), Laura (9), Ana (10), Amelie (10) und Daniel (9)



Unsere Reaktion auf neutrale Nachrichten.



Unsere Reaktion auf eine spannende Nachricht.



Unsere Reaktion auf eine langweilige Nachricht.

## Wie und warum Nachrichten spannender gestaltet werden erfahrt ihr hier:

Heute haben wir uns darüber Gedanken gemacht, wie und warum man in Medien eine Nachricht spannend oder neutral machen kann. Dazu haben wir ein Interview mit der Reporterin Fr. Elisabeth Hewson geführt. Sie meinte, dass Nachrichten spannender gestaltet werden, damit sie auch gelesen und gekauft werden. Es sei eine wahre Kunst, die Neugier von LeserInnen zu wecken. Eine echte Formel, wie man Nachrichten spannender machen kann, gibt es nicht. Riesige Schlagzeilen, Farben, Bilder und Fotos sind ein paar Mittel, um die Nachrichten in einer Zeitung spannender zu machen. Aber auch die Verwendung von Eigenschaftswörtern kann Nachrichten spannender machen. Als Beispiel für neutral und spannend, haben wir jeweils eine erfundene Nachricht geschrieben. Hier die neutral geschriebene:

### Neutrale Nachricht:

Gestern hat es in der Schule gebrannt.

Wir finden, die Nachricht gibt uns Information, aber nicht genug, um neugierig zu werden und wissen zu wollen, wie es weiter geht.

Hier nun die spannende Nachricht:

### Spannende Nachricht:

Gestern Nacht ist ein riesengroßes Feuer in der Schule ausgebrochen. Die Feuerwehr brauchte mehrere Stunden, um das Feuer zu löschen.

Wir finden, dass diese Nachricht spannender ist, weil man mehr über die Umstände erfahren hat und man sich so ein besseres Bild vorstellen kann. Sie erweckt auch eher Gefühle als die neutrale Nachricht.



# MEDIEN UND VORURTEILE

David (10), Ben (9), Murat (11), Mavie (10), Zoe (10) und Vici (9)



## Wir haben uns heute mit Vorurteilen beschäftigt.

Liebe Leserinnen und Leser, wissen Sie, was Vorurteile sind? Keine Sorge, wir erklären es euch: Ein Vorurteil ist, wenn wir etwas über andere Menschen denken, ohne dass wir die Person kennen und dann reden wir zum Beispiel schlecht oder gut über die jeweiligen Personen. Jedenfalls glauben wir zu wissen, wie eine Person oder eine Menschengruppe ist. Dabei können wir es gar nicht wissen. Schließlich kennen wir nicht alle Menschen auf dieser Welt. Ein Vorurteil ist immer mit einer Wertung verbunden und kann dazu führen, dass Leute ausgeschlossen und benachteiligt werden. Aber wer ist eigentlich besonders von Vorurteilen betroffen? Betroffene Gruppen sind oft zum Beispiel Flüchtlinge, Menschen mit Krankheiten, Menschen mit Behinderungen, Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe und



auch Menschen, die andere Sprachen sprechen. Was hat das jetzt mit Medien zu tun? Manchmal kommen Vorurteile in Medien vor. Oft sind sie auch in Werbungen verpackt. Das Gefährliche daran ist, dass die Leute, die es hören, auch glauben. Vorurteile können sich schnell verbreiten.



**Wir finden, es soll niemand ausgeschlossen werden.**

Aber was können wir eigentlich dagegen tun? Das haben wir Frau Hewson gefragt. Sie hat gesagt, dass wir immer Fragen stellen sollen und dann überlegen, ob das überhaupt stimmen könnte. Wir finden es wichtig, Menschen zu helfen, die betroffen sind! Uns hat es in der Demokratiewerkstatt sehr gefallen.



## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,  
Hersteller: Parlamentsdirektion  
Grundlegende Blattrichtung:  
Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.  
Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen  
Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und  
Teilnehmer des Workshops wieder.

4B Volksschule Münchendorf  
Sportplatzstraße 5, 2482 Münchendorf